

## Liebe LeserInnen,

am 10.11.2022 hatten die Erst- und Zweitklässler der Marie-Luise-Kaschnitz Schule ihren ersten St. Martinsumzug. Dazu trafen wir uns alle gemeinsam unterhalb des Rebberges. Wir stellten große Gläser mit Kerzen in einem großen Kreis auf. So konnten alle Schulkinder mit ihren Geschwistern und Eltern den Kreis hinter den Kerzen schließen. Nach einer kurzen Ansprache und der Geschichte des Heiligen St. Martins, welche an seine außergewöhnliche Liebe zu seinen Mitmenschen, den Armen, Kranken und Ausgestoßenen, aber vor allem an die Liebe zu den Kindern erinnert.



Wir bestaunten die wunderschön gebastelten Laternen, die die Kinder in den Händen hielten und dankten dem heiligen St. Martin, der das Leben vieler Menschen heller und froher gemacht hatte. Auch wir werden das Leben für unsere Mitmenschen in der Schule, Kindergarten und Zuhause ein wenig froher und heller machen.



Danach wurde in der Mitte des Kreises ein kleines Theaterstück von unseren bewährten Schauspielerinnen aus der ersten und zweiten Klasse.

Der Bettler, bekleidet mit nur Lumpen, der frierend und zittern im Schnee saß und sich nach Wärme und Liebe sehnte. Der Soldat, der mit seinem warmen Mantel und seinem Ross vorbeiritt und dem armen Bettler half. Gemeinsam zu diesem Theaterstück sangen alle Kinder und Eltern das erste Lied „St. Martin, St. Martin, St. Martin Ritt durch Schnee und Wind“ und untermalten die vor ihnen gespielte Geschichte.

Anschließend liefen wir den Rebberg nach oben und sangen verschiedene Lieder wie „Durch die Straßen auf und nieder“, „komm wir woll'n Laterne laufen“ und „ich geh mit meiner Laterne“. Oben angekommen versammelten wir uns um das Martinsfeuer. Wir sangen noch einmal gemeinsam das letzte Lied „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“. Danach bekam jedes Kind einen Weckmann und wir genossen die Gespräche, lernten uns besser kennen und bestaunten die Aussicht. ,



Der Mond strahlte in voller Pracht und ganz Bollschweil leuchtete mit seinen kleinen Lichtern; eine Atmosphäre, die unsere Herzen erwärmten.

Ein großes Dankeschön auch an alle anderen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die zu diesem gelungenen Martinsumzug beigetragen haben! Ohne Eure Unterstützung wäre der Martinsumzug nicht so geworden, wie er schlussendlich war.

Herzliche Grüße Jessica Weber